

Methodikpapier

Nr. Kriterien	Unterkriterien die beurteilt werden -> Bewertung durch Experten	Bewertung 0-4	Leistungsumfang	Begründung der Bewertung	Bemerkungen
1	Aufbau / Gliederung / Gestaltung				
	Seitengestaltung		Text, Grafiken und Tabellen können gut zugeordnet werden. Die Seiten sind angemessen in Text und Weissraum aufgeteilt. Die Anordnung von Spalten ist sinnvoll. Die Seitenzahlen sind sinnvoll gestaltet und positioniert und gleichzeitig ästhetisch. Die Seitengestaltung ist über das ganze Dokument konsistent und es ist ein Raster erkennbar.		
	Typographie		Die Schriften sind gut lesbar und ansprechend. Kriterien sind Schriftart und -grad, Helligkeitskontrast, Anzahl und Kombination verwendeter Schriften, Abstände zwischen Wörtern und Zeilen etc. Die Auszeichnungselemente sind sinnvoll gewählt und konsistent ausgeführt. Die Satzzeichen sind richtig ausgeführt. Beispiele sind Anführungszeichen, Halb- und Geviertstrich als Gedankenstrich bzw. Bindestrich etc.		
	Farbe		Die verwendeten Farben sind systematisch und funktional eingesetzt. Die Farben sind so gewählt, dass sie auch beim Ausdrucken auf einem Monochrom-Drucker unterscheidbar sind. Für Nutzer mit einer Form der Farbfehlsichtigkeit ist die durch die Farben übermittelte Information durch zusätzliche Mittel dargestellt.		
	Orientierung		Das Inhaltsverzeichnis ist sinnvoll aufgebaut und gestaltet. Kriterien sind Homogenität und Spezifität, Gliederung der Titlebenen (maximal 4 Ebenen). Die Einträge im Stichwortverzeichnis sind sinnvoll und systematisch angeordnet. Kriterien sind Aussagekraft und Nützlichkeit der Einträge, Einhaltung von Schreibregeln etc. Ein Abbildungs- und ein Tabellenverzeichnis sind nur vorhanden wenn sie sinnvoll oder erforderlich sind. Die Verzeichnisse sind korrekt ausgeführt. Die in dem Dokument angewendeten Darstellungskonventionen sind aufgelistet und erklärt. Die Darstellungskonventionen sind konsistent und sinnvoll umgesetzt. Die Links sind sinnvoll und hilfreich eingesetzt.		
	Gliederung		Die grössten Informationseinheiten sind sinnvoll und logisch gegliedert. Die Gliederung auf Absatzebene ist sinnvoll und logisch durchgeführt. Auf Text und Satzebene werden einheitliche Formulierungsmuster verwendet und es ist ein sinnvoller Aufbau des Inhalts erkennlich. Die Überschriften spiegeln den Inhalt der Kapitel wieder und ein sinnvolles Formulierungsmuster ist erkennbar.		
	Note (auf 0.5 gerundet)				
2	Sprache				
	Ausdruck und Stil		Die Terminologie ist dem Zielpublikum angemessen. Der Text ist eindeutig formuliert. Der Text ist einheitlich formuliert.		
	Lesefreundlichkeit		Die Aussagen sind kurz und prägnant.		
	Sprachliche Korrektheit		Die Regel der Rechtschreibung, Grammatik (vor allem richtige Artikel, 4 Fälle, Satzbau, Stil) und Interpunktion wurden eingehalten.		
	Note (auf 0.5 gerundet)				

Nr. Kriterien	Unterkriterien die beurteilt werden -> Bewertung durch Experten	Bewertung 0-4	Leistungsumfang	Begründung der Bewertung	Bemerkungen
3 Sachinhalt	Projektmanagement		<p>Ausgangslage Die Firma wird kurz beschrieben und das Produkt im Hinblick auf die Projektarbeit erläutert und analysiert. Die Projektziele und Rahmenbedingungen sind beschrieben. Die Durchführung der Recherche wird reflektiert.</p> <p>Recherche Die Planung und die Durchführung der Recherche sind beschrieben.</p> <p>Kostenrechnung Für die Projektarbeit sind ein Budget und eine Kostenrechnung erstellt worden. Die Berechnungsgrundlage ist realistisch und vollständig. Das Budget und die tatsächlichen Aufwände werden verglichen und Unterschiede reflektiert. Die Durchführung der Recherche wird reflektiert.</p> <p>Zielerreichung Die Projektziele werden mit den erreichten Zielen verglichen und Unterschiede reflektiert.</p> <p>Qualitätssicherung: Die Methode und die Ergebnisse der Qualitätskontrolle der Projektarbeit sind beschrieben. Die Ergebnisse der Qualitätskontrolle werden reflektiert.</p> <p>Management Summary Ausgangslage, Zielsetzung, Methodik und Resultate sind kurz und übersichtlich für die Zielgruppe zusammengefasst. Die Zielgruppe bilden die Führungskräfte der Firma des Produktherstellers.</p>		
	Äussere Form/Ausführung		Die äussere Erscheinung (Umschlag, Bezeichnung, Titel) der Projektarbeit ist beschrieben und nachvollziehbar begründet. Die Aufmachung und Ausrüstung des Dokumentes ist beschrieben und nachvollziehbar begründet. Das gewählte Format und die Druckqualität sind beschrieben und nachvollziehbar begründet.		
	Gestaltung		Die Regeln zur Gestaltung von Seiten (Anordnung von Text und Bild, Weissraum, Spalten usw.) sind beschrieben und nachvollziehbar begründet. Die gewählte Schrift, Schriftgrössen und Auszeichnungen sind beschrieben und begründet. Die Verwendung von Farben ist beschrieben und nachvollziehbar begründet.		
	Orientierungshilfen		Für Inhaltsverzeichnis, Stichwortverzeichnis, Abbildungsverzeichnis und Tabellenverzeichnis ist angegeben, ob sie verwendet werden. Die Entscheidung ist nachvollziehbar begründet. Die Gestaltung der verwendeten Verzeichnisse ist beschrieben und nachvollziehbar begründet. Alle weiteren Orientierungshilfen sind beschrieben und ihre Verwendung und Gestaltung nachvollziehbar begründet.		
	Gliederung		Die Regeln, die zur Strukturierung des Inhalts verwendet wurden, sind beschrieben und nachvollziehbar begründet. Die verwendeten Textmuster werden beschrieben und nachvollziehbar begründet.		
	Text (Muss-Kriterium)		Die verwendeten Schreibregeln sind aufgeführt und nachvollziehbar begründet. Das Vorgehen zur Erarbeitung der Terminologie wird beschrieben und die verwendete Terminologie nachvollziehbar begründet.		
	Abbildungen / Multimedia		Die Regeln zur Gestaltung der Abbildungen sind beschrieben und nachvollziehbar begründet. Die Regeln zur Herstellung des Bezugs zwischen Text und Abbildung (Positionsnummern, Platzierung, Legende usw.) sind beschrieben und nachvollziehbar begründet. Die verwendeten graphischen Symbole sind beschrieben und ihre Gestaltung und Verwendung nachvollziehbar begründet.		
	Gesetze, Normen, Regeln, Richtlinien		Die Anforderungen aus Richtlinien, Gesetzen und Verordnungen der Zielmärkte (z. B. EU, Schweiz, USA usw.) für das Produkt sind beschrieben. Die Anforderungen aus den harmonisierten Normen für das Produkt werden beschrieben. Die Anforderungen, die sich aus den Regeln der Technik der Zielmärkte ergeben, sind beschrieben. Die geplante Umsetzung der Anforderungen in der Projektarbeit ist beschrieben. Die geplante Umsetzung in der Projektarbeit ist nachvollziehbar begründet. Der Prozess der Konformitätsbewertung und die Anforderungen an die Projektarbeit, die sich daraus ergeben, sind beschrieben. Die Ergebnisse der Risikobeurteilung sind beschrieben.		
	Sicherheitsbestimmungen		Der Inhalt ist fachlich korrekt. Die Ergebnisse der Risikobeurteilung sind beschrieben. Die Gestaltung der Sicherheits- und Warnhinweise ist beschrieben und begründet. Die Auswahl der Piktogramme ist beschrieben und begründet. Die Kriterien für die Platzierung von Sicherheitsinformationen sind beschrieben und begründet.		
	Entsorgungsmassnahme		Die rechtlichen Grundlagen für die Entsorgung der im Produkt enthaltenen Materialien sind beschrieben. Die relevanten Materialien im Produkt sind aufgeführt und relevante Informationen zu ihrer Entsorgung sind beschrieben. Die Ergebnisse der Risikobeurteilung für die Phase der Demontage und Entsorgung sind beschrieben. Die geplante Umsetzung in der Projektarbeit ist beschrieben. Die geplante Umsetzung in der Projektarbeit ist nachvollziehbar begründet.		
	Zielgruppe (Muss-Kriterium)		Methode und Ergebnisse der Zielgruppenanalyse (inkl. Tätigkeitsanalyse) sind beschrieben. Die Schlussfolgerungen für die Projektarbeit aus der Zielgruppenanalyse sind beschrieben und begründet. Die geplante Umsetzung in der Projektarbeit ist nachvollziehbar begründet.		
	Informationsübermittlung (Muss-Kriterium)		Methode und Ergebnisse der Produktanalyse sind beschrieben. Aus der Produktanalyse wird abgeleitet, welche Informationen in der Projektarbeit enthalten sein müssen. Die Schlussfolgerungen werden begründet. Aus den relevanten Gesetzen, Richtlinien und Normen, wie der EN 82079, wird abgeleitet, welche Informationen in der Projektarbeit enthalten sein müssen. Die Schlussfolgerungen werden begründet.		
	Software		Die gewählten Navigationshilfen sind beschrieben und die Wahl begründet. Die Gestaltung der Benutzeroberfläche ist beschrieben und begründet. Das Konzept der Verknüpfung zwischen Software und Hilfe-System ist beschrieben und begründet.		
	Note (auf 0.5 gerundet)				

Methodikpapier

Nr.	Kriterien	Unterkriterien die beurteilt werden -> Bewertung durch Experten	Bewertung 0-4	Leistungsumfang	Begründung der Bewertung	Bemerkungen
4	Restliche Kriterien Die einzelnen Kriterien sind unter "Projektarbeit" erklärt.	Äussere Form/Ausführung		Die Abwahl des Kriteriums ist begründet. Der Ist-Zustand ist beschrieben. Der Ist-Zustand ist reflektiert.		
		Gestaltung		Die Abwahl des Kriteriums ist begründet. Der Ist-Zustand ist beschrieben. Der Ist-Zustand ist reflektiert.		
		Orientierungshilfen		Die Abwahl des Kriteriums ist begründet. Der Ist-Zustand ist beschrieben. Der Ist-Zustand ist reflektiert.		
		Gliederung		Die Abwahl des Kriteriums ist begründet. Der Ist-Zustand ist beschrieben. Der Ist-Zustand ist reflektiert.		
		Abbildungen / Multimedia		Die Abwahl des Kriteriums ist begründet. Der Ist-Zustand ist beschrieben. Der Ist-Zustand ist reflektiert.		
		Gesetze, Normen, Regeln, Richtlinien		Die Abwahl des Kriteriums ist begründet. Der Ist-Zustand ist beschrieben. Der Ist-Zustand ist reflektiert.		
		Sicherheitsbestimmungen		Die Abwahl des Kriteriums ist begründet. Der Ist-Zustand ist beschrieben. Der Ist-Zustand ist reflektiert.		
		Entsorgungsmassnahme		Die Abwahl des Kriteriums ist begründet. Der Ist-Zustand ist beschrieben. Der Ist-Zustand ist reflektiert.		
		Software		Die Abwahl des Kriteriums ist begründet. Der Ist-Zustand ist beschrieben. Der Ist-Zustand ist reflektiert.		
		Note (auf 0.5 gerundet)				
		Note = (Durchschnittl. Punktezahl x 5/4) + 1				

Projektarbeit

Nr.	Kriterien	Unterkriterien die beurteilt werden -> Bewertung durch Experten	Bewertung 0-4	Leistungsumfang	Begründung der Bewertung	Bemerkungen
1	Äußere Form/Ausführung					
		Orientierung		Das Dokument ist so aufgemacht, dass der Nutzer auf Anhieb die Art und den Zweck des Dokuments klar erkennt. Kriterien sind Gestaltung des Umschlages, des Ordner- oder Buchrückens usw. Klare Angaben über Identifikation des Dokuments und des Produktes sind vorhanden. Der Nutzer findet sich mit der gewählten Aufmachung und Anordnung im Dokument leicht zurecht. Register, Inhalts- und Stichwortverzeichnis, Seitennummerierung sind korrekt erstellt und sinnvoll angeordnet. Ein Inhaltsverzeichnis ist vorhanden, falls das Dokument mehr als vier Seiten Umfang hat. Bei mehreren Informationsarten oder Produktvarianten sind die einzelnen Informationsarten oder Produktvarianten optisch klar voneinander getrennt.		
		Aufmachung / Ausrüstung		Die gewählte Aufmachung und Ausrüstung des Dokuments entspricht dem Zweck des Dokuments. Die Aufmachung des Dokuments ist sinnvoll und entspricht dem Produkt und der Firma. Das Dokument ist attraktiv aufgemacht. Die Bindung oder Leimung entspricht dem Gebrauch des Dokuments. Das Papier entspricht dem Gebrauch des Dokuments. Kriterien sind Konsistenz, Festigkeit, Farbe usw.		
		Druckqualität		Die Druckqualität ist optimal, sodass Text und Grafiken gut lesbar sind.		
		Format, Umfang		Das gewählte Format ist handlich und das Dokument nicht zu umfangreich und schwer.		
		Note (auf 0.5 gerundet)				
2	Gestaltung					
		Seitengestaltung		Die Seitengestaltung ist ansprechend und so, dass Text und Grafiken gut zugeordnet werden können. Die Seiten sind angemessen in Text und Weisraum aufgeteilt. Die einzelnen Textarten, wie Überschriften, Beschreibungen, Hinweise, Handlungsanweisungen, sind korrekt platziert. Die Anordnung von Spalten ist sinnvoll. Die Seitenzahlen sind sinnvoll gestaltet und positioniert und gleichzeitig ästhetisch. Die Seitengestaltung ist über das ganze Dokument konsistent und es ist ein Raster erkennbar. Die Seitenumbrüche sind korrekt.		
		Typografie		Die Schriften sind gut lesbar und ansprechend. Kriterien sind Schriftart und -grad, Helligkeitskontrast, Anzahl und Kombination verwendeter Schriften, Abstände zwischen Wörtern und Zeilen usw. Die Auszeichnungselemente sind sinnvoll gewählt und konsistent ausgeführt. Die Satzzeichen sind richtig ausgeführt. Beispiele sind Anführungszeichen, Halb- und Geviertstrich als Gedankenstrich bzw. Bindestrich usw.		
		Farbe		Die verwendeten Farben sind konsistent angewendet. Ausserdem sind sie systematisch und funktional eingesetzt. Die Farben sind so gewählt, dass sie auch beim Ausdrucken auf einem Monochrom-Drucker unterscheidbar sind. Für Nutzer mit einer Form der Farbfehlsichtigkeit ist die durch die Farben übermittelte Information durch zusätzliche Mittel dargestellt.		
		Seitengestaltung Online-Hilfe		Die Seitengestaltung ist mediengerecht (Responsive Design). Die Aufteilung zwischen Text und Grafiken ist sinnvoll. Der beschränkte Platz ist auf dem Display optimal ausgenutzt. Kriterien sind Zulassung von Scroll-Möglichkeiten, Navigations- und Suchmöglichkeiten, Umgang mit Grafiken usw.		
		Farbe und Kontrast bei Online-Hilfe		Farben und Kontrast unterstützen das Lesen am Display. Kriterien sind sinnvoller und sparsamer Einsatz von Farben, Kontrast zwischen Schrift und Hintergrund usw. Für Nutzer mit einer Form der Farbfehlsichtigkeit ist die durch die Farben übermittelte Information durch zusätzliche Mittel dargestellt.		
		Note (auf 0.5 gerundet)				
3	Orientierungshilfen					
		Allgemeiner Eindruck		Alle erforderlichen Orientierungshilfen und Verzeichnisse sind vorhanden und vollständig. Kriterien sind Ausführung von laufenden Kopf- und Fusszellen, Inhalts- und Stichwortverzeichnis usw.		
		Inhalt		Der Inhalt ist strukturiert und der Nutzer kann sich dadurch optimal orientieren. Die Bedienelemente und Anzeigen des Produktes sind beschrieben. Falls Tabellen eingesetzt sind, sind diese Nahe beim sich auf sie beziehenden Text platziert und deutlich hervorgehoben.		
		Inhaltsverzeichnis		Das Inhaltsverzeichnis ist korrekt erstellt, sinnvoll aufgebaut und gestaltet. Kriterien sind Homogenität und Spezifität, Gliederung der Titlebenen (maximal 4 Ebenen) usw. Das Stichwortverzeichnis ist im Inhaltsverzeichnis referenziert.		
		Stichwortverzeichnis		Das Stichwortverzeichnis ist korrekt erstellt. Die Einträge darin sind sinnvoll und systematisch angeordnet. Kriterien sind Aussagekraft und Nützlichkeit der Einträge, Einhaltung von Schreibregeln usw.		
		Abbildungsverzeichnis und Tabellenverzeichnis		Diese Verzeichnisse sind nur vorhanden wenn es sinnvoll oder erforderlich ist. Sie sind korrekt ausgeführt.		
		Darstellungskonventionen		Die in dem Dokument angewendete Darstellungskonventionen sind aufgelistet und erklärt. Beispiele sind Auszeichnung von Elementen einer Software-Oberfläche durch fette Schrift und Nummerierung von Handlungsschritten. Die Darstellungskonventionen sind konsistent und sinnvoll umgesetzt.		
		Navigation im PDF oder Hilfesystem		Kriterien sind: Bei Online-Hilfen und PDF: Einsatz von Links Bei Online-Hilfen: Die Navigationsmöglichkeiten im Hilfe-System sind effizient übersichtlich und benutzerfreundlich. Anzeige der Browse-Sequenz, Breadcrumbs, Schlüsselwortsuche, Suchmöglichkeiten, Umgang mit einblendbaren Informationen usw. Ein vorzugsweise baumartiges Inhaltsverzeichnis ist vorhanden, das mit den Topics der Online-Hilfe synchronisiert ist.		
		Note (auf 0.5 gerundet)				

Projektarbeit

Nr.	Kriterien	Unterkriterien die beurteilt werden -> Bewertung durch Experten	Bewertung 0-4	Leistungsumfang	Begründung der Bewertung	Bemerkungen
4	Gliederung					
		Informationsstruktur		Es wurde eine Strukturierungsmethode (z. B. Funktionsdesign) konsequent und wirkungsvoll zum Vorteil des Nutzers eingesetzt. Die grössten Informationseinheiten sind sinnvoll und logisch gegliedert (Informationsprodukte).		
		Aufteilen in Teilstrukturen		Die Gliederung auf Abschnittebene ist sinnvoll und logisch durchgeführt (Sequenzmuster). Die Gliederung auf Absätzebene ist sinnvoll und logisch durchgeführt (Funktionale Einheiten).		
		Überschriften		Die Überschriften sind konsistent und wirkungsvoll zum Vorteil des Nutzers formuliert. Es sind sinnvolle Formulierungsmuster erkennbar.		
		Textstrukturen		Die Texte sind formal und inhaltlich zum Vorteil des Nutzers strukturiert. Kriterien sind einheitliche Formulierungsmuster auf Text- und Satzebene, z.B. bei Handlungs- und Sicherheitsanweisungen, logischer Aufbau des Inhalts, Aufbau des Inhalts vom Grundlegenden zum Speziellen usw. Die Textauszeichnungen sind sinnvoll und wirkungsvoll durchgeführt.		
		Handlungsanweisungen		Die Schritte der Handlungsanweisungen sind in der richtigen Abfolge und als Liste dargestellt. Die Handlungsanweisungen haben sinnvolle und einheitliche Formulierungsmuster. Jeder Handlungsschritt enthält nur einen Satz oder höchstens eine kleine Anzahl von eng zusammenhängenden Handlungsschritten. Für jede Folge von Handlungsschritten sind die erforderlichen Voraussetzungen angegeben.		
		Struktur der Online-Hilfe		Die Online-Hilfe ist sinnvoll strukturiert. Sinnvolle Strukturierungsarten sind Strukturierung nach Merkmalen, Aufgaben, Prozessen oder Fragestellungen. Für die Strukturierung der Texte gelten die gleichen Anforderungen wie für gedruckte Dokumente.		
		Struktur der Topics der Online-Hilfe		Die Topics sind bei den gegebenen Platzverhältnissen sinnvoll strukturiert. Die Verknüpfungen (Hyperlinks) sind übersichtlich angeordnet. Die Informationsmenge ist den Platzverhältnissen angemessen. Die Notwendigkeit zu blättern ist auf ein Minimum beschränkt.		
		Note (auf 0.5 gerundet)				
5	Text (Muss-Kriterium)					
		Mindestumfang = 20 Seiten gut gefüllt Wird nur bewertet wenn Mindestanforderung nicht erfüllt				
		Eindeutigkeit		Der Text ist eindeutig formuliert. Die Überschriften sind eindeutig und geben Auskunft über den nachfolgenden Text. Kriterien sind Einhaltung von Formulierungsmustern, welche die Eindeutigkeit des Textes sicherstellen sowie Eindeutigkeit von Mengen-, Orts- und Zeitangaben.		
		Einheitlichkeit		Der Text ist einheitlich formuliert. Kriterien sind Einhaltung von Formulierungsmustern, typografischen Konventionen, Interpunktion usw.		
		Verständlichkeit		Der Text ist gut verständlich. Kriterien sind Einfachheit, Kürze, Prägnanz. Die Formulierungen in beschreibenden Texten sind sinnvoll und fördern die Verständlichkeit. Die Regeln für übersetzungsgerechtes Schreiben wurden eingehalten. Die Formulierungen in den anweisenden Texten sind sinnvoll und fördern die Verständlichkeit. Die Sätze sind kurz und aktivisch. Der Nutzer wird direkt angesprochen. Der Autor hat auf Konditional verzichtet. Die Regeln für übersetzungsgerechtes Schreiben wurden eingehalten.		
		Logische Ordnung		Der Text ist formal und inhaltlich logisch aufgebaut.		
		Sprachregel		Die Regeln der Rechtschreibung, Grammatik (vor allem richtige Artikel, 4 Fälle, Satzbau, StI) und Interpunktion wurden eingehalten.		
		Fremdsprachenanteile im Text		Falls der Text Anteile enthält, die übersetzt und lokalisiert wurden, ist die Lokalisierung fehlerfrei und entspricht den Gepflogenheiten des jeweiligen Landes. Die Sonderzeichen erscheinen richtig.		
		Terminologie		Die verwendete Terminologie wurde in einer systematischen Terminologearbeit erarbeitet. Die Terminologie wurde korrekt und konsistent verwendet und entspricht dem Zielpublikum und dem Fachgebiet. Abkürzungen wurden vermieden und Fachbegriffe sind erklärt.		
		Formulierung der Sicherheitsinformationen		Die Formulierungen stimmen in den Sicherheitsinformationen mit den geltenden Normen und Regeln überein und fördern die Verständlichkeit. Die Sätze sind kurz und aktivisch. Der Nutzer wird direkt angesprochen. Der Autor hat auf Konditional verzichtet.		
		Zielgruppengerechte Sprache		Die verwendete Sprache ist zielgruppengerecht und entspricht dem Sprachniveau (Komplexität, Terminologie usw.) der Zielgruppe.		
		Note (auf 0.5 gerundet)				

Projektarbeit

Nr.	Kriterien	Unterkriterien die beurteilt werden -> Bewertung durch Experten	Bewertung 0-4	Leistungsumfang	Begründung der Bewertung	Bemerkungen
6	Abbildungen / Multimedia					
		Mindestumfang = 20 Abbildungen (Foto, Zeichnungen) Wird nur bewertet wenn Mindestanforderung nicht erfüllt				
		Visualisierung		Die visuellen Darstellungen sind optimal ausgeführt und eingesetzt. Die Aussagen der Abbildungen klar und selbsterklärend. Kriterien sind Auswahl und Hervorhebung von Ausschnitten, Vereinfachung und Reduzierung auf das Wesentliche, Wahl der Ansicht.		
		Detailierungsgrad		Die visuellen Darstellungen sind auf das Wesentliche reduziert und nicht mit Details überladen.		
		Darstellungsart		Die Wahl der Darstellung, z. B. Strichzeichnung, Fotografie, CAD-Darstellung ist optimal. Ähnliche Abbildungen weisen gleiche Grössen, Schriftarten, Liniendicken, Farben usw. auf.		
		Eindeutigkeit		Die visuellen Darstellungen zeigen eindeutig und selektiv den betreffenden Sachinhalt. Dazu ist die Ansicht optimal gewählt, der Ausschnitt gut hervorgehoben und die Darstellung auf das Wesentliche reduziert.		
		Bezug zwischen mehreren Bildern, Bildabfolge		Bei Abbildungen, die in einem Zusammenhang stehen, ist die gegenseitige Beziehung klar erkennbar. Die Anordnung und Abfolge der Abbildungen ist logisch.		
		Text in der Abbildung / Legende		Die Abbildungen sind sinnvoll und ausreichend beschriftet. Die Schrift und Linienstärke der Beschriftungen sind optimal. Der Bezug der Beschriftungen zum übrigen Text ist klar. Falls die Abbildungen mit Positionsnummern versehen sind, stimmen diese mit der Legende überein. Der Bezug der Legendentexte zum übrigen Text ist klar. Die Legenden in den Bildern sind lesbar und in der Sprache des Dokuments gehalten. Andernfalls sind sie an einer anderen logisch auffindbaren Stelle übersetzt.		
		Text- und Bildinformation		Das Verhältnis von Bild- und Textinformation ist angemessen. Zur Erklärung des Texts werden genügend visuelle Darstellungen eingesetzt. Falls eine Reihenfolge von Tätigkeiten beschrieben wird, sind Text und visuelle Darstellungen in der gleichen Reihenfolge. Der Bezug zwischen Text und visuellen Darstellungen ist klar und z. B. durch eine eindeutige Nummerierung sichergestellt. Visuelle Darstellungen sind möglichst nahe bei dem Text platziert, auf den sie sich beziehen. Ausklappbare visuelle Darstellungen sind neben dem zugehörigen Text angebracht und können mit diesem zusammen gelesen werden.		
		Grafische Symbole		Grafische Symbole stimmen mit den etablierten Standards und internationalen Normen überein. Grafische Symbole sind erklärt. Die Mindestgrösse gemäss IEC 82079-1 ist eingehalten. In Diagrammen verwendete grafische Symbole stimmen mit IEC 60617 und ISO 14617 überein.		
		Bilder bei PDF und Online-Hilfe		Die Abbildungen sind dem Verwendungszweck und dem Medium entsprechend gestaltet. Die Farben, Grautöne und Kontraste sind sinnvoll gewählt. Die Details sind gut erkennbar.		
		Multimedia bei Online-Hilfe		Die multimedialen Elemente sind als sinnvolle Ergänzung zur Online-Hilfe eingesetzt. Sie sind einfach aufzurufen und leicht zu bedienen. Ihre Qualität ist gut. Sie sind ohne weiteres für alle Nutzer zugänglich und funktionieren in der entsprechenden Hardware- und Software-Umgebung einwandfrei.		
		Note (auf 0.5 gerundet)				
7	Gesetze, Normen, Regeln, Richtlinien					
		Anwendung von Richtlinien und Gesetzen		Die Anforderungen aus Richtlinien, Gesetzen und Verordnungen aus den Zielmärkten werden in der Anleitung berücksichtigt.		Neben den Richtlinien, welche sich an die Mitgliedsstaaten der EU richten, richten sich die Gesetze und Verordnungen direkt an den Nutzer. Darum sind z. B. die Verordnung über Produktsicherheit PrSV und die Maschinenverordnung MaschV durch den Hersteller von Produkten zu beachten. Dies gilt analog auch für alle anderen Zielmärkte.
		Anwendung von Normen		Die Anforderungen aus den Sicherheitsnormen werden in der Anleitung berücksichtigt.		Bei Maschinen sind nach Möglichkeit harmonisierte C-Normen anzuwenden. Die Umsetzung der Anwendung wird durch den Experten bei der Bewertung mitberücksichtigt.
		Konformitätsbewertung		Die Anforderungen, die sich aus der Konformitätsbewertung ergeben haben, sind in der Betriebsanleitung umgesetzt (Lastenheft, Recherchen nach Gesetzen und Normen, Zielgruppenanalyse, Risikobeurteilung, Technische Dokumentation, CE-Kennzeichnung).		Das Lastenheft bildet die Basis für alle weiteren Schritte der Konformitätsbewertung.
		Risikobeurteilung		Die Anforderungen, die sich aus der Risikobeurteilung ergeben haben, sind in der Betriebsanleitung umgesetzt (z. B. bestimmungsgemässe Verwendung, vorhersehbarer Fehlgebrauch).		Die Risikobeurteilung ist eine der wichtigsten Grundlage für die Inhalte der Betriebsanleitung. Die Risikobeurteilung ist somit Bestandteil des Kriteriums und wird durch den Experten bei der Bewertung mitberücksichtigt.
		Regeln der Technik		Die Regeln der Technik der jeweiligen Zielmärkte sind angemessen zu berücksichtigen.		Die Norm 82079-1 entspricht den "Regeln der Technik". Der "Stand der Technik" ist der zentrale Sicherheitsstandard, welcher zwingend bei der Produktentwicklung einzuhalten ist. In der Schweiz ist gemäss Produktsicherheitsgesetz PrSG, Art. 3 der "Stand des Wissens und der Technik" zu beachten. Dieser ist zwischen dem "Stand der Technik" und dem "Stand von Wissenschaft und Technik" angesiedelt.
		Note (auf 0.5 gerundet)				

Projektarbeit

Nr.	Kriterien	Unterkriterien die beurteilt werden -> Bewertung durch Experten	Bewertung 0-4	Leistungsumfang	Begründung der Bewertung	Bemerkungen
8	Sicherheitsbestimmungen					
		Sicherheitsinformationen		Zu Beginn der Anleitung sind in einem Abschnitt die nötigen grundlegenden Sicherheitshinweise (z. B. Zielgruppen, Pflichten der Nutzer, bestimmungsgemäße Verwendung, vorhersehbarer Fehlgebrauch, Restrisiken, notwendige persönliche Schutzausrüstung usw.) beschrieben. Der Abschnitt ist entsprechend der Zielgruppe sinnvoll gegliedert.		
		Grenzen des Produkts		Die bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts und falls notwendig die Grenzen der Anwendung sind ausdrücklich und präzise formuliert.		
		Grundlegenden Sicherheitshinweise		Die Sicherheitshinweise sind verständlich und konsistent formuliert. Allen offensichtlichen Sicherheitsrisiken am Produkt sind durch geeignete Sicherheitshinweise in der Anleitung beschrieben. Die Sicherheitshinweise enthalten Erklärungen zu den Risiken mit Angaben zu möglichen Folgen bei Nichtbeachtung.		
		Warnhinweise		Die Warnhinweise heben sich optisch deutlich vom Fliesstext ab, ohne dass die Hervorhebung den Lesefluss und den Textzusammenhalt unnötig durchbricht. Die Warnhinweise werden ggf. durch geeignete Piktogramme und/oder Signalworte unterstützt. Die Warnhinweise sind verständlich und konsistent formuliert. Bei allen offensichtlichen Risiken sind geeignete Warnhinweise in den handlungsanleitenden Abschnitten vorhanden. Die Warnhinweise sind einheitlich gestaltet.		
				Die Warnhinweise sind formal nach der nachfolgenden Liste gestaltet. 1. geeignetes Piktogramm 2. geeignetes Signalwort 3. Benennung der Gefahr 4. Folgen bei Nichtbeachtung 5. Massnahmen zur Abwendung		
		Piktogramme		Die Piktogramme sind nach etablierten Standards und internationalen Normen gestaltet.		
		Angaben für den Notfall		Alle Angaben zu Emissionen und anderen schädlichen Einflüssen des Produktes auf die Umgebung sind in der Anleitung angegeben. Genaue Hinweise über das Verhalten des Anwenders in Notfällen sind in der Anleitung beschrieben.		
		Sicherheitshinweise bei Online-Hilfen		Sicherheitshinweise zwischen Softwareanwendungen und Steuerungen von Maschinen werden unterschieden. Die Warnhinweise in Online-Hilfen sind nach dem Stand der Technik aufgebaut.		
		Note (auf 0.5 gerundet)				
9	Entsorgungsmassnahme					
		Entsorgung		Die regelkonforme Entsorgung der Verpackungsmaterialien sind in der Anleitung beschrieben. Das richtige Vorgehen beim Entsorgen von Betriebsmitteln (Öl, Chemikalien usw.) wird beschrieben. Die Sicherheit und die rechtlichen Anforderungen sind gebührend berücksichtigt.		
		Demontage		Die zielgruppengerechten Handlungsanweisungen zur korrekten und sicheren Demontage sind beschrieben. Die zielgruppengerechten Handlungsanweisungen zur korrekten und sicheren Demontage von kontaminierten Maschinen sind beschrieben. Die Materialgruppen z. B. Metalle, Kunststoffe usw. sind definiert. Wenn notwendig sind Anweisungen enthalten, wie noch verwendbare Baugruppen zu lagern sind. Dazu gehören die entsprechenden Umgebungsbedingungen, die Materialbehandlungen usw.		Bei der Demontage müssen auch gefährliche Stoffe berücksichtigt werden, welche in der Maschine verarbeitet worden sind, z. B. Chemikalien bei Reinigungsprozessen usw.
		Recycling		Die für das Produkt oder seine Komponenten erforderlichen Verfahren für das Recycling, nach den einschlägigen rechtlichen Anforderungen und/oder Normen, sind beschrieben.		
		Entsorgungsstellen		Die gesetzlichen Vorschriften sind aufgeführt und ggf. erläutert oder es wird mindestens ein Hinweis auf gesetzliche Vorschriften gemacht. Nimmt der Hersteller das Produkt oder die Komponenten zurück, werden in der Anleitung Angaben dazu gemacht.		
		Note (auf 0.5 gerundet)				
10	Zielgruppe (Muss-Kriterium)					
		Allgemeine Kriterien		Die Anleitung ist gemäss der Analyse im Methodikpapier aufgebaut. Die kulturellen Besonderheiten der Zielgruppen sind berücksichtigt. Die Anleitung ist gekennzeichnet, wenn nur eine bestimmte Zielgruppe angesprochen wird. Zu Beginn der Anleitung (Sicherheitsinformationen) werden die Zielgruppen, an welche sich die Anleitung richtet, kenntlich gemacht. Zusätzlich sind die Zielgruppen in den handlungsanleitenden Abschnitten angegeben.		
		Formulierungen		Die Formulierungen in den beschreibenden Abschnitten sind zielgruppengerecht ausgeführt. Die Formulierungen in den handlungsanleitenden Abschnitten sind zielgruppengerecht ausgeführt.		
				Es werden nur Wörter oder Ausdrücke in der Anleitung verwendet, deren Bedeutung der Nutzer kennt. Fachausdrücke werden nur verwendet, wo es unvermeidbar ist. Fachausdrücke werden normgerecht verwendet.		
				Dem Leser unbekannte Fachbegriffe, Fachausdrücke und Abkürzungen sind erklärt, entweder a) direkt bei ihrem Auftreten im Text und/oder b) zum Nachschlagen in einem Glossar		
		Icons, Piktogramme, Abbildungen		Icons und Piktogramme sind verständlich und den Zielgruppen angepasst. Illustrationen und Fotos sind zielgruppengerecht aufbereitet.		
		Beispiele		Der Nutzer wird durch Beispiele in der Anleitung unterstützt. Die Beispiele beziehen sich auf das in der Anleitung beschriebene Produkt.		
		Note (auf 0.5 gerundet)				

Projektarbeit

Nr.	Kriterien	Unterkriterien die beurteilt werden -> Bewertung durch Experten	Bewertung 0-4	Leistungsumfang	Begründung der Bewertung	Bemerkungen
11	Informationsübermittlung (Muss-Kriterium)					
		Verleitet das Dokument zum Lesen und Handeln?		Geeignete Mittel werden eingesetzt, welche die Aufmerksamkeit des Nutzers fördern und erhalten. Beispiele auf Textebene sind direkte Ansprache, Frageform, bildhafte und anschauliche Formulierungen, Einsatz von anschaulichen Beispielen usw. Beispiele auf Bildebene sind Einsatz von anschaulichen und aussagekräftigen Bildern, Diagrammen und Schemen usw. Beispiel auf Strukturebene sind Tabellen, Listen, Layoutelemente wie Hervorhebungen und Auszeichnungselementen, Einzüge und Abstände von Absätzen usw. Beispiele auf Layoutebene sind: Attraktiver Selbengestaltung, sparsamer und sinnvoller Einsatz von grafischen Elemente und Farben usw.		
		Vollständigkeit		Das Dokument ist inhaltlich vollständig. Alle für die Projektarbeit relevanten Aspekte des Produkts sind beschrieben (Merkmale, Lebensphasen, Use Cases usw.) Beispiele sind korrekte und vollständige Handlungsanweisungen, korrekte und vollständige Aufbau- und Funktionsbeschreibungen usw.		
		Vergleich Dokument-Produkt		Der textliche Inhalt stimmt mit dem Produkt überein. Die Abbildungen stimmen mit dem Produkt überein. Bei Online-Hilfen: Die Screen Shots, Handlungsanweisungen und Beschreibungen stimmen mit der Version der Software überein. Text- und Bildinhalte, die sich auf Varianten und optionale Komponenten beziehen, sind klar erkennbar und gegenüber des restlichen Inhalts sinnvoll angeordnet. Der Umfang des Dokuments ist dem Produkt angemessen.		
		Zusatzinformationen		Die erforderlichen technischen Daten sind vorhanden. Beispiele sind Abmessungen, Gewicht, Leistungsdaten usw. Die erforderlichen Angaben über Betriebsbedingungen sind vorhanden. Beispiele sind Angaben über Temperaturbereich, Luftfeuchtigkeit, Gebrauchsbeschränkung in explosiver Atmosphäre usw. Angaben zur Energie-, Gas-, Wasserversorgung und zu anderer Verbrauchsgütern sind vorhanden. Beispiele sind Schmiermittel, Reinigungsmaterial, elektrische Sicherungen usw. Angaben über die Belastung der Umgebung sind vorhanden. Beispiele sind Angaben zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV), Geräuschpegel, produzierte Abgase und Gasmenge, Abwasseremission usw. Weiter sind Angaben über den Hersteller, den Kunden-Support vorhanden, sofern erforderlich. Bei Online-Hilfen: Hinweise auf Hotline, Web-Foren, Tutorials usw. sind vorhanden. Abkürzungsverzeichnis und Verzeichnis über verwendete Einheiten sind vorhanden sofern sinnvoll. Unvermeidbare Fachbegriffe, Akronyme und Abkürzungen, die für die beabsichtigte Zielgruppe nicht sofort verständlich sind, sind in einem Glossar aufgelistet und erklärt.		
		Inhalte von Online-Hilfen		Die Online-Hilfe enthält Informationen über den Hersteller sowie die Version der Online-Hilfe und der Software. Die Angaben zu Urheber-, Vervielfältigungsrechten sind vorhanden. Kontaktadressen zum Hersteller oder Produkt-Support sind vorhanden, falls diese Informationen nicht in der Software selber verfügbar sind. Konzeptuelle Inhalte und anweisende Inhalte sind klar genug getrennt. Grundlegende Informationen sind von weiterführenden Informationen zum Beispiel mittels aufklappbaren Texten getrennt.		
		Tabu-Inhalte für Online-Hilfen		Die Online-Hilfe enthält nur Inhalte, die in die Online-Hilfe gehören. Zum Beispiel: Installationsanleitung der Software, Bedienungshinweise zur Hardware ausserhalb der Software gehören nicht in die Online-Hilfe.		
		Note (auf 0.5 gerundet)				
12	Software					
		Oberflächen-Elemente zur Orientierung (Oberflächen-Elemente zur Orientierung sind Registerkarte, Ribbons, Menüleisten usw.)		Strukturierende Elemente sind vorhanden und erleichtern die Orientierung auf der Benutzer-Oberfläche. Strukturierende Elemente sind z. B. Ribbons, Menüs, Registerkarte usw. Die Beschriftungen von strukturierenden Elementen sind optimal gewählt. Identifizierende Elemente sind vorhanden und erleichtern die Orientierung auf der Benutzer-Oberfläche. Identifizierende Elemente sind z. B. Buttons, Reiter, Checkboxes, Radiobuttons usw. Die Beschriftungen von identifizierenden Elementen sind optimal gewählt.		
		Eingabeaufforderungen (Eingabeaufforderungen sind Eingabefelder, Buttons, Drop-Down-Listen usw.)		Die Eingabeaufforderungen sind optimal angeordnet und beschriftet. Die Beschriftung ist klar verständlich.		
		Befehle (Befehl sind Menübefehle, Befehle auf Ribbons usw.)		Die Befehle sind optimal angeordnet und beschriftet.		
		Meldungen		Die Meldungen sind optimal strukturiert und einheitlich formuliert. Die Meldungen sind gut verständlich und einheitlich formuliert. Der Kontext der Meldungen ist ohne weiteres erkennbar.		
		Aufruf des Hilfe-Systems		Das Hilfe-System lässt sich ohne weiteres von der Software aus aufrufen. Das Hilfe-System lässt sich global und kontextunabhängig aufrufen. Der Nutzer findet sich von dem obersten Einstiegspunkt leicht zurecht. Das Hilfe-System lässt sich kontextsensitiv aufrufen. Das Zusammenspiel unterschiedlicher kontextsensitiver Aufrufe ist sinnvoll. Dialoghilfe und Direkthilfe sind vorhanden und effizient. Falls anwendbar: Die eingebettete Hilfe ist sinnvoll angeordnet und unterstützt den Nutzer bei der Bedienung. Falls es einen Aufruf über Hilfeagenten gibt, unterstützt dieser den effizienten Zugang in das Hilfe-System.		
		Suchmöglichkeiten im Hilfe-System		Die Suchmöglichkeiten im Hilfe-System sind effizient und benutzerfreundlich. Kriterien sind Anordnung des Inhaltsverzeichnisses und Index, Anordnung und Art der Suchmöglichkeiten, Anzeige der Browse-Sequenz, Breadcrumbs, Einsatz von Links usw. Dienliche Navigationselemente wie Menüs, Schaltflächen, Hyperlinks, „Breadcrumbs“, Hot Spots und Lesezeichen sind vorhanden.		
		Note (auf 0.5 gerundet)				
		Note = (Durchschnittl. Punktezahl x 5/4) + 1				

Präsentation

Nr.	Kriterien	Unterkriterien die beurteilt werden -> Bewertung durch Experten	Bewertung 0-4	Leistungsumfang	Begründung der Bewertung	Bemerkungen
1	Präsentation					
		Aufbau der Präsentation (20 %)		Ein roter Faden ist erkennbar. Die verfügbare Zeit wird gut genutzt.		
		Rhetorik (20 %)		Die Ausdrucksweise ist klar. Während der Präsentation wird frei gesprochen Die Inhalte werden verständlich dargelegt. Die Körpersprache unterstützt die Vermittlung der Inhalte und lenkt nicht ab. Die Präsentation weist einen Spannungsbogen auf.		
		Mitteleinsatz (10 %)		Die gewählten Mittel unterstützen die Vermittlung des Inhalts. Die gewählten Mittel werden gut eingesetzt. Beispiel: Die Folien einer Powerpoint-Präsentation unterstützen die Aussagen und ist die Zahl der Folien ist angemessen.		
		Informationsgehalt (50 %)		Die präsentierten Inhalte sind fachlich korrekt. In der Präsentation wird die Projektarbeit vorgestellt. Die Erstellung der Projektarbeit wird reflektiert.		
		Note (auf 0,5 gerundet)				
		Note = (Gewichtete mittlere Punktezahl x 5/4) + 1				

Fachgespräch

Nr.	Kriterien	Unterkriterien die beurteilt werden -> Bewertung durch Experten	Bewertung 0-4	Leistungsumfang	Begründung der Bewertung	Bemerkungen
1	Fachgespräch					
		Fachkompetenz		Die Antworten sind fachlich korrekt.		
		Methodenkompetenz		Die Umsetzung der Kriterien wird begründet und gerechtfertigt. Der Entstehungsprozess des Methodikpapiers wird reflektiert.		
		Kommunikationskompetenz		Die Ausdrucksweise klar. Die Fragen werden prägnant beantwortet.		
		Note (auf 0,5 gerundet)				
		Note = (Durchschnittl. Punktezahl x 5/4) + 1				

Hilfe

Bewertet wird mit Zahlen von 0 bis 4.

Wobei 0 die schlechteste und 4 die beste Bewertung ist.

Es werden nur ganze Zahlen vergeben.

Definitionen der Bewertungen:

0: Nicht vorhanden

1: Vorhanden bis sehr mangelhaft. Keine brauchbaren Ansätze

2: Mangelhaft bis ungenügend. Brauchbare Ansätze mit grossen Mängeln

3: Genügend bis gut. Brauchbar mit wenigen Korrekturen

4: Sehr gut bis ausgezeichnet. Nur kleine Mängel vorhanden.

Wenn die Bewertung nicht möglich oder unsinnig ist, dann muss ein Wert nicht ausgefüllt werden